**Zeitschrift:** Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

**Band:** 75 (2019)

Heft: 6

Artikel: Madame la Montagne 2019 : in Anlehnung an Ernst Krenek 1929 : das

Ende des Zyklus in den Sprachen der sieben Alpenländer

**Autor:** Basler, Patti / Burkhalter, Katrin

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-866476

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# 180 Madame la Montagne 2019

## In Anlehnung an Ernst Krenek 1929 Das Ende des Zyklus in den Sprachen der sieben Alpenländer

### Von Patti Basler

Ernst Krenek schrieb 1929 in seinem Liederzyklus «Reisebuch aus den österreichischen Alpen»: Auf und ab wie die Narren rennen die Menschen, photographieren sich und dahinter auch wohl einen Berg und sehen nichts, weil sie Ansichtskarten schreiben müssen. Gelangweilt verhüllen die grossen, alten Berge ihre Häupter.

Adame la Montagne, la grande vieille Dame Madame Alp-Massiv, aufrecht und stramm Den Kopf geschmückt mit einem Kamm Ein Bergkamm, Wasserscheide, Scheitel Sie seufzt, la Montagne, sie ist ja nicht eitel Und nein, ihr Haupt verhüllt sie nicht Au contraire, herrscht Enthüllungspflicht Sie leidet seit Jahren, ununterbrochen Manch Laus ist ihr über die Leber gekrochen Und an allen Kanten und Ecken Fühlt sie die verdammten Wander-Zecken

Auf und ab, de long en large
Ambrüf und ambri, on marche, on marche
Uchi o achi, su e giù
Cün el Piz auf Du und Du
Kot Norca, tot-narrisch, marschieren sie
Die Berge penetrieren sie
Klettern mit Pickeln und roden mit Beilen
Und zappeln an roten Kletterseilen

Suchen mit GPS-Apps nach Deepness Und streamen Click-Bait-Teaser sleepless Instagram für Instagram, Klick für Klick Festgehalten mit Selfie-Stick Derweil auf Facebook, Flickr, Twitter Teilt man Shitstorm, Blitz, Gewitter Der Ruf der Berge wird immer leiser Laut schreit nur noch Trip-Advisor

Madame la Montagne fühlt sich in der Tat Statt frisch, richtig schlapp, ja so richtig **zermatt** Am **Matterhorn** drückt sie eine Blatter Auch martern sie die Blatter-Bambini Die kleinen Platini, die Infantini...

Die **Dents Blanches** könnten ein Bleaching vertragen Sie sind nicht mehr weiss wie in früheren Tagen *Madame*, Sie haben's nicht einfach damit Sie beissen täglich auf Granit Der Zahn der Zeit nagt auch an ihm Und Madames Gletscher zahnschmelzt dahin

Auf und ab, de long en large Ambrüf und ambri, on marche, on marche Kot Norca, tot-narrisch, marschieren sie Die Berge penetrieren sie Roden mit Kettensägen und Beilen Und zappeln an roten Kletterseilen

Les Droites, Madame, ils viennent à la table Ne soyez pas l'huile! Soyez le sable! Et ne saluez pas ces Aiguilles du Diable! Bunt statt braun, vielsprachig, mein Gott Wir Alpenländer sind doch polyglott! In problem global steht auf der Skala Criminalitad, cuntrabanda e migraziun illegala

Madame, öffnen Sie Ihr steinernes Herz Um Not und Furcht, Elend und Schmerz, Angst vor Terror, Krieg und Viren Aufs Minimum zu Reduit-zieren! Ihre felsige Schroffheit, Gopfridstutz Böte doch den besten Schutz!

Ja, *Madame la Montagne*Sie sind eine Frau und Sie wissen genau
Was es heisst, zu Diensten zu sein
Zu gebären, tagaus, tagein
Gletscherkälber zu kalben
Und die Bälger mit Gletschermilch zu stillen
Zu salben
Und Alpenfaltungs-Falten zu füllen

Der Berg ist verletzt
Der Mensch ist gehetzt
Von Monte Carlo bis Kransjka Gora
Lavorano, forano questa Signora
Suchen Rohstoff, Stein und Holz
Madame la Montagne
Früher waren Sie stolz, voller Anmut und Graz
Berührt nur entlang eines Trampelpfads
Noch nicht penetriert vom Gottharten Stau
Ja, früher Jungfrau und Piz Gloria
Gran Paradiso, blühend und drängend
Und heute: Nur noch leicht überhängend
Wie die Eiger-Nordwand

Und jedes **Grünhorn** sieht Dass es die **Grossglockner** zu Boden zieht Auch Kletterseil zu tragen und Gurt Wischt nicht mehr die **Klagen-furt** 

Ein ständiges Kommen, ein ständiges Gehen

Madame la Montagne, Sie müssen es sehen
Ein ständiges Wechseln, wir müssen's gewahren

Madame, Sie sind in den Wechseljahren
Seien wir ehrlich, am Alpensaum
Im ganzen grossen Alpenraum
Wurde schon lange kein Blut mehr vergossen
Höchstens Herzblut ist geflossen
Kein mondsüchtig-blutrünstiges Pulververschiessen
Kein regelmässiges Blutvergiessen

### Madame la Montagne

Mit Schreckhorn muss man sagen
Es ist vorbei mit den fruchtbaren Tagen
Die Feuchtgebiete sind trockengelegt
Da gibt's nichts zu Bocken, das ist belegt
Da gibt's nichts zu Mürren, hinten und vorn
Zeigt sich nur noch ein Dürrenhorn
Und die Hitze, die Wallungen, da sieht man prima
Das ist nicht nur die Erwärmung vom Klima
Das ist das Klima-, das Klimakterium
Drum kommt da so manches Bakterium
In die trockene Schleimhaut de long en large
Ambrüf und ambri, on marche, on marche

Sie waren ein **Strahlhorn,** doch dann, *Madame* Kam man mit strahlenden Brennstäben an Sie spüren's im Untleib, als ob's tausend Stäbe Und mit dem Strahlen kein Ende gäbe Lady Mountain, Mountain Mama Your Lights in **Lucerne:** Out You will go to **Berne,** and you will go to burn out

Madame la Montagne, bringen wir's auf den Nenner Cara Signora, Sie leiden am **Brenner** 

Auf und ab, de long en large Ambrüf und ambri, on marche, on marche Instagrammen, Klick für Klick Festgehalten mit Selfie-Stick Auf I-Pad, I-Phone Doch der Ei-Sprung: vorbei

Madame la Montagne ist's einerlei Sie ist Gesetz. Und gesetzt Sie lässt die Gehetzten Wie Krätze über die Berge wetzen Und inter-vernetzt schwätzen in halben Sätzen Sie texten in Steno vom Berg, von der Klause

Madame aber macht jetzt mal Meno-Pause

### Antwort aus ökologischer Perspektive – nach hundert Jahren

Im Lied von Ernst Krenek rennen die Menschen «wie die Narren» «auf und ab» – Patti Basler nimmt diese Bewegung auf: «Auf und ab, de long en large / Ambrüf und ambri, on marche, on marche / Uchi o achi, su e giù». Während allerdings Kreneks grosse, alte Berge gelangweilt ihre Häupter verhüllen, sind die Berge bei Patti Basler «Madame la Montagne», eine Frau in den Wechseljahren, die seufzt und sich, um ihre Hitzewallungen besser zu ertragen, enthüllt – eine Anspielung auf die Klimaerwärmung. So ist der Text auch als Abgesang auf die intakte Bergwelt zu verstehen. KB